



PSYCHOLOGIE

FRÜHJAHR 2024

λογος

LOGOS VERLAG BERLIN



3

Neuerscheinungen

7

Schriftenreihen

17

Highlights

25

Backlist

Bestellinformationen

Alle Titel sind als gedruckte Bücher über den stationären Buchhandel, amazon oder unsere Web-Seite www.logos-verlag.de bestellbar. Bestellungen, die über unsere Webseite eingehen, versenden wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Gekennzeichnete Titel sind parallel in elektronischer Form, zumeist als PDF-Datei, erschienen:

eBOOK



- Einzelplatzlizenzen über unsere Webseite
- Campuslizenzen über unsere Webseite, EBSCO, Proquest und ContentSelect
- Logos <https://www.logos-verlag.de>
- ORL <https://openresearchlibrary.org/>
- DOAB <https://www.doabooks.org>
- Zenodo <https://zenodo.org>

Stimme – Medien – Umwelt

Kinder- und Jugendstimme, Bd. 16

Michael Fuchs (Hrsg.)

Das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen verändert sich ebenso stetig und schnell wie ihre soziokulturelle und biologische Umwelt. Der vorliegende Band will den vielfältigen Einflüssen auf die heranwachsende Stimme und auf ihren Gebrauch sowie den entstehenden Wechselwirkungen nachspüren. Zweitens bietet die digitale Welt viele Chancen, gerade auch für die Stimpmpädagogik und -therapie. Andererseits kann übertriebener und falscher Medienkonsum die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefährden und sie krankmachen. In allgemein verständlichen Beiträgen kommen ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Medizin, Stimmtherapie, Stimpmpädagogik und Psychologie zu Wort, die sich dabei auf aktuelle Ergebnisse zum Teil sehr groß angelegter Studien beziehen können.

Die Hygiene-Konzepte in der Corona-Pandemie haben Chöre, Musikschulen und Gesangspädagogik, aber auch die Stimmdiagnostik und -therapie mit neuen digitalen Herausforderungen konfrontiert. Die dadurch aufgezwingenen anderen Wege und die Beschleunigung schon begonnener Veränderungen in der Stimmarbeit und Kommunikation haben in kurzer Zeit vielfältige Erfahrungen hervorgebracht, über die ebenso berichtet wird.



ISBN 978-3-8325-5782-9

211 Seiten, 2024, **39,00€**

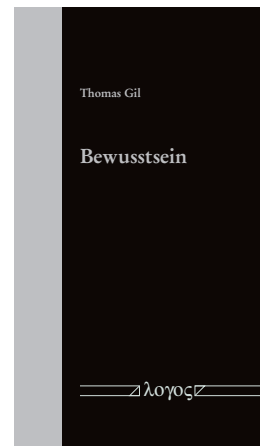
eBOOK

Bewusstsein

Thomas Gil

Menschen sind Lebewesen, die erleben können, was es heißt, wie es sich anfühlt, etwas wahrzunehmen, etwas zu glauben, etwas zu tun. Sie sind Bewusstseinswesen. Das Bewusstsein, das sie charakterisiert, ist immer ein Bewusstsein von etwas. Es hat Gehalte. Und es hat subjektive Erlebnisqualitäten und Intensitäten.

Um ein solches Bewusstsein geht es in den Studien dieses Bands, aber auch um Denker wie G.W.F. Hegel, J.G. Droysen, P. Hofmann und L. Wittgenstein, die sich um das Verstehen „geistiger“ Phänomene bemüht haben.



ISBN 978-3-8325-5742-3

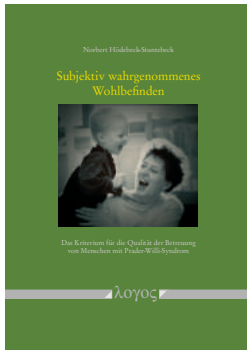
90 Seiten, 2023, **13,90€**

eBOOK

Subjektiv wahrgenommenes Wohlbefinden

Das Kriterium für die Qualität der Betreuung von Menschen mit Prader-Willi-Syndrom

Norbert Hödebeck-Stuntebeck



ISBN 978-3-8325-5752-2
120 Seiten, 2023, 29.00€

Ein hohes Maß an Wohlbefinden zu erleben, ist das Ziel vieler Menschen.

Um festzustellen, wie ausgeprägt das Maß des subjektiv wahrgenommenen Wohlbefindens bei der einzelnen Person ist, werden einleitend fünf Bereiche vorgestellt, die das subjektiv wahrgenommene Wohlbefinden repräsentieren: Positive Gefühle, Engagement, Soziale Beziehungen, Sinnhaftigkeit und Selbstwirksamkeitserleben.

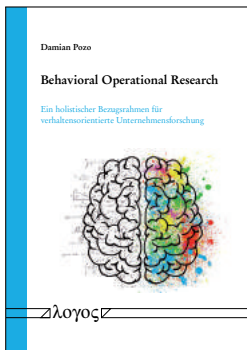
Auf dieser Grundlage werden Methoden vorgestellt, die es erlauben, die individuellen Ausprägungen in den jeweiligen Bereichen bei Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom (PWS) zu erheben. Daran schließt sich die Darstellung von Methoden und Vorgehensweisen an, die zu einer Erhöhung der Ausprägung in jedem der Bereiche beitragen können.

Die Methodik ermöglicht die Bewertung bestehender PWS Angebote, die Beurteilung von Entwicklungsverläufen und den Vergleich von Angeboten im PWS Bereich.

Behavioral Operational Research

Ein holistischer Bezugsrahmen für verhaltensorientierte Unternehmensforschung

Damian Pozo



ISBN 978-3-8325-5653-2
290 Seiten, 2023, 50.00€
eBOOK

In Unternehmen kann es hilfreich sein, Entscheidungssituationen unter Verwendung von quantitativen Methoden zu unterstützen. Eine derartige Aufgabe kommt generell dem sogenannten *Operations Research* (OR) zu, einem betriebswirtschaftlichen Teilgebiet, in dessen Rahmen die jeweilige Problemstellung zu meist mathematisch abgebildet und mit geeigneten Algorithmen gelöst wird. Grundsätzlich war und ist das OR interdisziplinär ausgerichtet, sodass es nicht verwundert, wenn in einem verwandten Forschungszweig namens *Behavioral Operational Research* (BOR) die Möglichkeiten und Grenzen der Berücksichtigung psychologischer Erkenntnisse im OR untersucht werden.

Vor diesem Hintergrund entwickelt Damian Pozo einen theoretischen Bezugsrahmen, der es seinem Anwender ermöglicht, systematisch nach psychologischen Aspekten – kognitiven Verzerrungen, sozialen Präferenzen und kulturellen Normen – zu suchen und diese in sein Entscheidungskalkül einzubeziehen. Wie gut dies in der Praxis gelingen kann, insbesondere bei der Formulierung konkreter Maßnahmen und Handlungsempfehlungen, zeigt der Autor an einem realen Anwendungsbeispiel aus seinem beruflichen Umfeld.

Sterben erzählen

Polyphones Erzählen als eine Form zeitgenössischer Sterbekunst

Anna K. Neufeld

Das ‚gute Sterben‘ ist bis heute für viele Menschen eine Frage von existentieller Bedeutung. Am Beispiel unterschiedlicher zeitgenössischer Veröffentlichungen (Romane, diaristische Selbstzeugnisse, Blog, Film, palliativmedizinische Ratgeber) wurde in der vorliegenden Studie untersucht, wie das Erzählen als Kulturtechnik das ‚gute Sterben‘ im Spannungsfeld zwischen Hochleistungsmedizin, Ethik und Medien im Sinne einer Vielstimmigkeit neu verhandelt wird.

Sterben erzählen zeigt, wie das Erzählen als Archiv des Lebens fungiert und wie Wege der Narration, intervenierend oder vermittelnd, auf die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten hinweisen, die Menschen im Prozess des Sterbens heute offenstehen. Bezugnehmend auf literarisch-poetologisch Darstellungen des Sterbens, die mittelalterliche Ars moriendi, sowie der kultur-historischen Bedeutung des Erzählens als Technologie des Selbst im Sinne von Foucault, kontextualisiert Sterben erzählen das Erzählen als Form der Selbstsorge und betrachtet es als eine neue Form zeitgenössischer Sterbekunst.



ISBN 978-3-8325-5711-9
298 Seiten, 2023, **39,00€**

Der Spiegel als Instrument zum Nachweis von Selbstbewusstsein bei Tieren

Eine Kulturgeschichte der Spiegelherstellung und des Spiegelexperiments

Fabian Estermann

Der Markierungstest (engl. ‚mark test‘) gilt als eine wissenschaftliche Methode zur Klärung der Frage, ob Tiere über die Fähigkeit zur Selbsterkennung im Spiegel verfügen. Hierzu wird dem Tier unbemerkt eine Farbmarkierung im Kopfbereich angebracht und überprüft, ob es diese nach der Sichtung des eigenen Spiegelbildes an sich berührt. Während viele Tierarten ihr Spiegelbild grundsätzlich als einen fremden Artgenossen wahrnehmen, bestehen u. a. Schimpansen den Markierungstest regelmäßig. Nicht wenige Forscher*innen sehen in dieser Fähigkeit zur Selbsterkennung einen Beleg für ein vorhandenes Selbstbewusstsein: Damit sich ein Lebewesen im Spiegel selbst erkennen kann, müsse es zunächst von sich selbst wissen, so die Argumentation. Indes teilen nicht alle Forscher*innen eine solche Ansicht und versuchen, die Fähigkeit zum Bestehen des Markierungstests alternativ zu erklären.

Der Autor analysiert diesen Diskurs und nimmt eine eigene Einschätzung der Aussagekraft des Markierungstests vor. Leitend hierbei ist die These, dass sich der Disput um die Leistungsfähigkeit nur mit einem scharfen Begriffsverständnis von ‚Selbstbewusstsein‘ belegen lässt. Während sich dieser Problematik der zweite Teil des Buches widmet, erfährt im ersten Teil der Spiegel als das zentrale Instrument im Experiment eine genaue Betrachtung. So ergründet der Autor darin seine Herstellungsgeschichte und verknüpft dies mit einer Untersuchung der Historie des Spiegelexperiments.



ISBN 978-3-8325-5688-4
354 Seiten, 2023, **49,50€**
eBOOK

PWS Ampelsystem

Methode zur Unterstützung der Selbstbestimmung von Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom im Bereich des Gewichtsmanagements

Norbert Hödebeck-Stuntebeck



Das „PWS Ampelsystem“ ist ein hilfreiches Instrument zur Erweiterung der Selbststeuerungsfähigkeiten von Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom im Bereich der Gewichtsregulation.

Die Methode basiert auf der Annahme, dass in der Assistenz und Betreuung von Menschen mit dem Prader-Willi-Syndrom die Zielsetzung zu verfolgen ist, die Selbst-steuerungsfähigkeiten der Person zu fördern, um ihr somit ein höchst-mögliches Maß an Unabhängigkeit und somit letztlich an subjektiv wahrgenom-menen Wohlbefinden zu ermöglichen.

Die Umsetzung dieser Methode beschränkt sich nicht auf die Förderung der Selbstverantwortung im Bereich der Gewichtsreduktion bei Menschen mit PWS. Sie ist in modifizierter Form auch auf andere Bereiche der Unterstützung und Förderung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität von Menschen mit PWS zu übertragen.

ISBN 978-3-8325-5648-8

84 Seiten, 2023, **19.00€**

PWS Traffic Light System

Method to support the self-determination of people with Prader-Willi syndrome in the area of weight management

Norbert Hödebeck-Stuntebeck



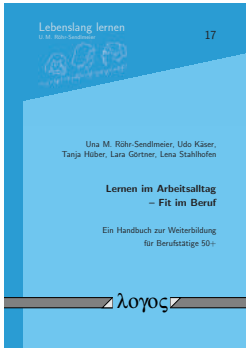
“PWS Traffic Light System” is a helpful instrument for improving self-control abilities in the area of weight regulation for people with Prader-Willi syndrome.

The method assumes that the aim of assisting and caring for people with PWS is to promote each person’s self-control skills in order to help them achieve the highest possible degree of independence and a personal sense of well-being.

The implementation of this method is not only limited to promoting self-responsibility in the area of weight loss. It can also be transferred in a modified form to other areas of support for people with PWS that aim to increase independence and quality of life.

ISBN 978-3-8325-5649-5

77 Seiten, 2023, **19.00€**



LEBENSLANG LERNEN

Hrsg.: Una M. Röhr-Sendlmeier
ISSN 1865-0023

Frühförderung auf dem Prüfstand

Die Wirksamkeit von Lernangeboten in Familie, Kindergarten und Schule

Lebenslang lernen, Bd. 1

Una M. Röhr-Sendlmeier (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-1629-1, 159 Seiten, 2007

26.00€

Die frühe Förderung im Kindesalter ist Gegenstand öffentlicher Diskussion. Dieser Band widmet sich der Frage, welche Ansätze zur Frühförderung tatsächlich wirkungsvoll sind. In empirischen Originalarbeiten und Überblicksaufsätzen werden folgende Themen behandelt:

- Evaluation der Frühförderung
- Psychomotorische Förderung

- Medienerziehung für Computer und Fernsehen
- Verkehrswissen durch Lernsoftware
- Vorschulische Laut-Farb-Verknüpfung
- Unterschiedliche Erstlese-Rechtschreib-Didaktiken
- Früher Englischunterricht und die folgenden Schuljahre
- Frühförderung bei Entwicklungsstörungen

Kindheit in Bewegung

Die Auswirkungen sportlicher Förderung auf das Selbstkonzept und die Motorik bei Grundschulkindern

Lebenslang lernen, Bd. 3

Stefanie Greubel

ISBN 978-3-8325-1719-9, 280 Seiten, 2007

36.00€

Verkehrserziehung durch Edutainment

Der Einfluss spielerischer Lernsoftware auf Verkehrswissen, Gefahrenbewusstsein und Verkehrsverhalten

Lebenslang lernen, Bd. 4

Simone Vogelsberg

ISBN 978-3-8325-1890-5, 245 Seiten, 2008

36.00€

eBOOK

Risikowahrnehmung, Selbstkonzept und motorischer Status

Eine empirische Studie zu den Auswirkungen unterschiedlicher Trainingsbedingungen bei Kindern

Lebenslang lernen, Bd. 5

Kerstin Knopp

ISBN 978-3-8325-1911-7, 266 Seiten, 2008

36.00€

Lernen mit dem Computer

Lebenslang lernen, Bd. 6

Udo Käser (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-2135-6, 190 Seiten, 2009

34.00€

eBOOK

Identifikation und Förderung von begabten und hochbegabten Schülern

Lebenslang lernen, Bd. 8

Sebastian Bergold

ISBN 978-3-8325-2952-9, 339 Seiten, 2011

41.00€

eBOOK

Bildung und Bindungsaspekte bei Migranten der zweiten Generation in Deutschland

Lebenslang lernen, Bd. 9

Schiwa Amri

ISBN 978-3-8325-2702-0, 340 Seiten, 2010

36.00€

Inzidentelles Lernen

Wie wir beiläufig Wissen erwerben

Lebenslang lernen, Bd. 10

Una M. Röhr-Sendlmeier (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3151-5, 265 Seiten, 2012

29.80€

eBOOK

Beim inzidentellen Lernen zieht der Lernende beiläufig Nutzen aus sich bietenden Lerngelegenheiten, ohne seine Aufmerksamkeit bewusst auf den Lerngegenstand zu richten. Dieser Lernmodus ist zur alltäglichen Orientierung und Informationsaufnahme unerlässlich; er wurde aber erst in jüngster Zeit genauer erforscht.

Beiläufig, ohne erkennbare Lernanstrengung Wissen erwerben: Auf welche Lerngegenstände kann sich ein

solches Lernen beziehen? Welche Faktoren begünstigen inzidentelles Lernen? Sind die Lernerfolge robust gegen Vergessenseffekte? Auf diese Fragen versucht dieses Buch einige Antworten zu geben. Bei Personen unterschiedlichen Alters über die Lebensspanne werden die Ergebnisse inzidenteller Lernprozesse untersucht. Dabei wird auch die Frage nach Unterschieden gegenüber anderen Lernmodi beantwortet. Im Fokus stehen sprachliche und visuelle Lerngegenstände, aber auch komplexe Situationen im Kulturkontakt.

Rechtschreibdidaktiken im ersten Schuljahr

Eine psychologische und sprachwissenschaftliche Einordnung und Bewertung

Lebenslang lernen, Bd. 13

Walter Sendlmeier, Alexandra Oertel

ISBN 978-3-8325-4008-1, 131 Seiten, 2015

19.00€

eBOOK

Förderung der Gedächtnisleistung und des strategischen Denkens bei Grundschulkindern

Lebenslang lernen, Bd. 14

Melanie Vogelsberg

ISBN 978-3-8325-4121-7, 410 Seiten, 2015

44.00€

Dieses Buch widmet sich den Fragen:

- Ist strategisches Denken bereits in der Grundschulzeit erlernbar?

- Sind Kinder in der Lage, über den Einsatz einer Strategie zu berichten und diese gewinnbringend einzusetzen?

- Wie könnte eine gezielte Förderung für Grundschul Kinder aussehen?

- Ist einmal Gelerntes nachhaltig gesichert oder kann ein Lernerfolg wieder verloren gehen?

Gewaltfreie Kommunikation – Entwicklung und Evaluation einer Kurzzeitintervention für Kinder in Primar- und Sekundarstufen

Lebenslang lernen, Bd. 15

Muriel Schmitz

ISBN 978-3-8325-4853-7, 443 Seiten, 2019

45.00€

Die Gewaltbereitschaft und aggressives Verhalten bei Schülerinnen und Schülern haben zugenommen. Daher werden Forderungen erhoben, dass pädagogische Einrichtungen sozial-kompetente Verhaltensweisen fördern sollten. So können auch die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufs- und Sozialleben in der Gesellschaft verbessert werden.

Das Präventionsprogramm Friedliches Miteinander in Streitsituationen (FMS) wurde zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen für Schulkinder der dritten bis sechsten Klassenstufe entwickelt. In drei Trainingseinheiten im Klassenverband werden die Grund-

lagen gewaltfreier Kommunikation altersangemessen und praxisnah durch Rollenspiele, Kurzgeschichten und Gruppenarbeiten vermittelt.

Die Wirksamkeit des FMS-Trainings wurde in fünf unabhängigen Studien an unterschiedlichen Schulformen mit insgesamt 1000 Schülern verschiedener Altersstufen bestätigt. Es zeigten sich Verbesserungen im Erkennen von Emotionen, der Perspektivenübernahme und Empathie sowie im Wissen über angemessenes Verhalten in Streitsituationen. Die Lehrkräfte berichteten günstige Veränderungen im Sozialverhalten in den Klassen.

Transparenz in der Kinderbetreuung

Lebenslang lernen, Bd. 16

Maximilian Graf zu Dohna-Lauck

ISBN 978-3-8325-4246-7, 274 Seiten, 2016

39.00€

eBOOK

Der deutsche Kinderbetreuungsmarkt ist für Eltern weitgehend intransparent und verhindert dadurch eine fundierte und effiziente Betreuungsplatzsuche. Für die Kinder kann die Entscheidung ihrer Eltern jedoch gravierende, langfristige Konsequenzen für ihre psychologische Entwicklung und ihren Bildungsweg haben. Mittelbar betrifft die Entwicklung die gesamte Gesellschaft, z.B. bezogen auf den Arbeitsmarkt, die Sozialabgaben, das Bildungsniveau, das Wirtschaftswachstum und die Demographie.

Dieses Buch richtet sich gleichermaßen an Eltern,

Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugendämter, Politiker, Psychologen, Volkswirte, Bildungsforscher und Journalisten. Es diskutiert Missstände und passende Lösungsansätze im Kinderbetreuungsmarkt, untersucht auf empirischer Basis den tatsächlichen Informationsbedarf suchender Eltern in Deutschland und gibt ihnen eine Checkliste für ihre nächste Betreuungsplatzsuche an die Hand. Darüber hinaus behandelt es den volkswirtschaftlichen Nutzen frühkindlicher Betreuung und ihre kurz- und langfristigen psychologischen Folgen.

Lernen im Arbeitsalltag - Fit im Beruf

Ein Handbuch zur Weiterbildung für Berufstätige 50+

Lebenslang lernen, Bd. 17

Una M. Röhr-Sendlmeier, Udo Käser, Tanja Hüber, Lara Görtner, Lena Stahlhofen

ISBN 978-3-8325-4952-7, 340 Seiten, 2019

39.00€

eBOOK

Der Anteil der Berufstätigen 50+ steigt kontinuierlich. Das Erfahrungswissen nimmt mit dem Alter zu, aber in der kognitiven Leistung, im Erleben der eigenen Kompetenz und Koordinationsfähigkeit werden häufig Ein-

schränkungen spürbar. Der erlebte Stress im Arbeitsalltag steigt. Diesen Einbußen kann mit einem gezielten Training begegnet werden. Die Ergebnisse einer Kontrollgruppenstudie belegen die Wirksamkeit des

Trainingsprogramms Fit im Beruf.

Das Buch vermittelt Basiswissen über individuelle Veränderungen im Prozess des Alterns, die die kognitive Leistungsfähigkeit sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung betreffen. Ferner werden unter dem Aspekt des Lernens im Erwachsenenalter das Thema Stress im Beruf und die Bedeutung von Expertise und Motivation behandelt. In detaillierten Manualen werden genaue Anleitungen zur Durchführung des Trainings mit vier Schwerpunkten gegeben:

- Die Kompetenzstärkung nimmt die individuellen Handlungsmöglichkeiten und Erfahrungen als Basis

für zukünftige Problemlösungen in den Blick.

- Übungen zur Kognition und Metakognition vermitteln Strategien für eine gesteigerte geistige Leistungsfähigkeit.

- Die Stressbewältigung wird mithilfe von Entspannungsverfahren und aktiven Copingstrategien verbessert.

- Psychomotorische Übungen gewährleisten die individuelle Aktivierung für ein gesundes Ineinandergreifen der persönlichen, körperlichen und kognitiven Funktionsbereiche.

Weiterführende Wirksamkeitsevaluation eines ganzheitlichen Weiterbildungskonzepts für Berufstätige ab 50 Jahren. Evaluation eines Train-the-Trainer-Ansatzes und eines kognitiven Kurztrainings

Lebenslang lernen, Bd. 19

Lena Stahlhofen

ISBN 978-3-8325-5272-5, 244 Seiten, 2021

41.50€

Der demografische Wandel führt zu einer kontinuierlichen Steigerung des Anteils älterer Berufstätiger in Deutschland. Gleichzeitig steigen in der durch Globalisierung und Digitalisierung geprägten Arbeitswelt die Anforderungen an die kognitiven Fähigkeiten. Vor diesem Hintergrund entstand das Projekt „Lernen im Arbeitsalltag - Fit im Beruf (FiB)“, um einen Beitrag zur Implementierung eines nachhaltigen Weiterbildungsangebots für ältere Berufstätige im Rahmen der Leitidee des lebenslangen Lernens zu leisten.

Das ganzheitliche FiB-Training hat eine Steigerung der kognitiven Leistungsfähigkeit, der Stressbewälti-

gungsfähigkeiten sowie des individuellen Kompetenzerlebens berufstätiger Personen im Alter ab 50 Jahren zum Ziel. Im vorliegenden Band werden die Unabhängigkeit der Trainingswirksamkeit von den durchführenden Personen und die differenzielle Wirksamkeit spezifischer Trainingsbausteine des ganzheitlichen Trainings untersucht. Der Fokus liegt dabei auf einer systematischen Evaluation eines Train-the-Trainer-Ansatzes sowie eines Kurztrainings zur Förderung der geistigen Fitness. Unter Einbezug der Daten von 618 Personen können der Erfolg des Train-the-Trainer-Konzepts sowie spezifische Effekte des kognitiven Kurztrainings belegt werden.

Zur Wirkung des Lateinunterrichts

Ergebnisse einer Längsschnittstudie

Lebenslang lernen, Bd. 20

Lisa-Sophie Goik

ISBN 978-3-8325-5287-9, 346 Seiten, 2021

45.00€

eBOOK

Das Fach Latein gerät wie kaum ein anderes im Fächerkanon des Gymnasiums immer wieder unter starken Legitimationsdruck. Motor der Debatte ist ein utilitaristisches Bildungsverständnis, welches die Frage danach aufwirft, ob dem Erlernen der lateinischen Sprache für Schülerinnen und Schüler über den bloßen Erwerb einer toten Sprache Bedeutung zukommt.

Im vorliegenden Buch wird in einer empirischen Untersuchung möglichen Transfereffekten des Lateinunterrichts nachgegangen. Die zu diesem Zweck durchgeführte Langzeitstudie wurde durch die Frage geleitet, inwiefern Lateinunterricht im Vergleich zu Französischunterricht Einfluss auf die Leistungen von Schulkindern in 5. und 6. Klassen nimmt. Getestet wurden kognitive, sprachliche und metasprachliche

che Fähigkeiten sowie das kulturelle Wissen von 265 Schülerinnen und Schülern über die Dauer von zwei Schuljahren. Vor allem im kontextungebundenen in-

terlingualen Transfer zeigten sich Effekte zugunsten der Lateinlernenden.

Stressbewältigung bei Studierenden in den Anfangssemestern

Evaluation einer psychologischen Intervention

Lebenslang lernen, Bd. 21

Anja Christiane Pütz

ISBN 978-3-8325-5324-1, 144 Seiten, 2021

37.00€

eBOOK

Mit der Umstellung auf die Bachelor-Studiengänge haben sich die Belastungen der Studierenden verändert. Eine Lebensphase, die für Viele ohnehin verbunden ist mit Sorgen um finanzielle Mittel sowie persönliche und berufliche Selbstfindung, ist nun zusätzlich geprägt von erhöhten Leistungsanforderungen und Prüfungsdruck sowie der Konkurrenz um einen Masterstudienplatz.

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, benötigen Studierende in den ersten Semestern Unter-

stützungsangebote, um die notwendigen Stressbewältigungstechniken zu erlernen. Im vorliegenden Buch werden die fünf Module einer Stressbewältigungstrainings vorgestellt, das speziell für die Zielgruppe der Studierenden entwickelt wurde. Die Evaluierung der Maßnahme und die kurz- und langfristigen Effekte auf die Variablen Stressbewältigung, Zeitmanagement, soziale Unterstützung, Stresssymptome, Prüfungsangst, positives Denken, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit werden ausführlich dargestellt.



PSYCHOSOZIALE INTERVENTIONEN ZUR PRÄVENTION UND THERAPIE DER DEMENZ

Hrsg.: Johannes Pantel

ISSN 1611-1834

Berufliche psychische Belastungen, Ressourcen und Beanspruchungen von Altenpflegern in der stationären Dementenbetreuung

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 1

Julia Haberstroh

ISBN 978-3-8325-1827-1, 237 Seiten, 2008

40.50€

Früherkennung dementieller Syndrome - Zur Validität der Frontal Assessment Battery

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 2

Carlos Gonzalez Hofmann

ISBN 978-3-8325-2027-4, 190 Seiten, 2009

39.00€

TANDEM-Trainerausbildung

Multiplikation und Nachhaltigkeitsförderung von Trainings zu sozial-kommunikativen Kompetenzen bei Pflegekräften in der stationären Versorgung von Menschen mit Demenz

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 5

Judith Franzmann

ISBN 978-3-8325-2930-7, 260 Seiten, 2011

38.50€

Ziel dieser Arbeit ist es, mittels des Qualifizierungsprogramms TANDEM-Trainerausbildung, sozial-kommunikative Kompetenzen von Pflegekräften in der stationären Demenzpflege nachhaltig zu fördern und damit sowohl zur Sicherung der Pflegequalität als auch zur Reduktion von beruflicher psychi-

Optimierung der Psychopharmaka-Therapie im Altenpflegeheim („OPTimal“)

Eine kontrollierte Interventionsstudie

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 3

Beate Schmitt, Alexander Grell, Alexander Diehm, Ingwer Ebsen, Johannes Pantel

ISBN 978-3-8325-2151-6, 551 Seiten, 2009

49.00€

Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Interventionsprogramms zur aktiven kognitiven Simulation im Alter (AKTIVA)

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 4

Valentina Tesky

ISBN 978-3-8325-2602-3, 260 Seiten, 2010

38.50€

eBOOK

scher Belastung und Beanspruchung in der Altenpflege beizutragen. Dazu werden Leitungskräfte der stationären Altenpflege zu internen Trainern und Multiplikatoren des TANDEM-Konzepts qualifiziert, um Trainings- und Folgemaßnahmen zur Förderung sozial-kommunikativer Kompetenzen für ihre Mitar-

beiter bedarfsgerecht konzipieren, anbieten und evaluieren zu können. Ergebnisse der Interventionsevaluation unterstreichen die Wirksamkeit des Programms. Sozial-kommunikative Kompetenzen konnten bei den Pflegekräften gesteigert, berufliche psychische Belastungen und Beanspruchungen über die Zeit reduziert werden. Die Evaluation zweier Modellkonzeptionen zum Lerntransfer in der stationären Altenpflege legt zudem die Wichtigkeit sozialer Unterstützung im Arbeitsbereich sowie von Motivation und Selbstwirksamkeit für die Umsetzung und Aufrechterhaltung

trainierter Fertigkeiten im Arbeitsalltag nahe. Es empfiehlt sich, in zukünftigen Studien die soziale Unterstützung bei der Umsetzung von Fortbildungsinhalten noch stärker in die Konzeption von Interventionsmaßnahmen zu integrieren sowie diese in das einrichtungs- oder trägerbezogene Konzept der Mitarbeiterqualifizierung einzubinden, um positive Voraussetzungen für die Anwendung und Aufrechterhaltung neuer Handlungskompetenzen im gesamten Pflegeheim zu schaffen.

Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Trainings für versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz zur Verbesserung der Lebenssituation der Angehörigen und des erkrankten Familienmitglieds

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 6

Katharina Neumeyer

ISBN 978-3-8325-3129-4, 233 Seiten, 2012

37,50€

eBOOK

Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Überprüfung der Wirksamkeit einer theoretisch fundierte Trainingsmaßnahme, die dazu entwickelt wurde, die Lebenssituation von versorgenden Angehörigen demenzkranker Menschen sowie von deren erkrankten Familienmitgliedern zu verbessern. Hierbei sollten vor allem die kurzfristige Beanspruchung und die langfristigen Beanspruchungsfolgen der versorgenden Angehörigen durch eine Steigerung der Ressourcen verringert sowie die Lebensqualität der demenzkranken Familienmitglieder gesteigert werden. Zu diesem Zweck wurde zunächst auf der Basis eines Stressmodells für Angehörige von Demenzkranken und dem Belastungs-Beanspruchungskonzept ein Modell entwickelt, das zielgruppenspezifisch die relevanten Variablen der komplexen Belastungssituation versorgender Angehörigen integriert. Dieses Modell bildet die

Grundlage der vorliegenden Studie. Weiterhin wurde für die Intervention das in einer vorangegangenen Studie entwickelte Kommunikationstraining weiterentwickelt und um ein Training zum Umgang mit herausforderndem Verhalten erweitert. Zur Evaluation der Trainings wurde eine Interventionsstudie mit Prozesshebung durchgeführt. Es konnten hypothesenkonform die Ressourcen der Teilnehmer gesteigert und die negative Affektivität sowie die Depressionswerte der Teilnehmer reduziert werden. Die vermutete Steigerung der Lebensqualität der demenzkranken Menschen konnte nicht abgebildet werden. Die Ergebnisse der Trainingsevaluation bestätigen die Bedeutung der Themen „Kommunikation“ und „herausforderndes Verhalten“ in Interventionen für versorgende Angehörige demenzkranker Menschen zur Verbesserung deren Lebenssituation.

Zeitreihenanalyse musiktherapeutischer Effekte bei fortgeschrittener Demenz

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 7

Arthur Schall

ISBN 978-3-8325-3130-0, 142 Seiten, 2012

35,50€

eBOOK

Die vorliegende Pilotstudie zur Untersuchung musiktherapeutischer Effekte auf die Kommunikationsfähigkeit, das Wohlbefinden und das emotionale Aus-

drucksverhalten von Menschen mit fortgeschrittener Demenz wurde realisiert im Rahmen des musiktherapeutischen Praxis-Forschungsprojekts „Klang-

brücken“. Angesichts vorwiegend qualitativer Studiendesigns in der demenzbezogenen Musiktherapieforschung eröffnet sich mit dem Einsatz der in diesem Bereich bisher vernachlässigten Zeitreihenanalyse ein alternativer quantitativ-methodischer Ansatz. Das Hauptaugenmerk der Untersuchung lag auf der prozessualen Analyse von videografierten Musiktherapiesitzungen eines sechsmonatigen Zeitraums mittels spezifischer Ratinginstrumente zur Erfassung der

Kommunikationsfähigkeit, des Wohlbefindens und des Grads positiver Emotionen im Ausdrucksverhalten demenziell erkrankter Menschen.

Die Studienergebnisse liefern erste Hinweise darauf, dass bei der Auswahl passender Outcome-Variablen prozessanalytische Auswertungsmethoden sensitiver und daher besser als einfache Prä-Post-Messungen geeignet sind, musiktherapeutische Effekte bei Demenz abzubilden.

InA: Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten für versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 8

Kerstin Bindel

ISBN 978-3-8325-3132-4, 137 Seiten, 2012

34.50€

eBOOK

Die vorliegende Untersuchung geht der Frage nach, warum versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz psychoziale Unterstützungsangebote selten nutzen. Die Existenz charakteristischer Profile für verschiedene Nichtnutzertypen der Angehörigen wird geprüft. Durch eine bessere Abstimmung auf Angehörigenbedürfnisse soll so eine Erhöhung der Inanspruchnahme von psychosozialen Unterstützungsangeboten erreicht werden. Im Rahmen einer Querschnittsuntersuchung wurden 80 versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz mit einem Online-Fragebogen über ihre Situation, Bedürfnisse und Kenntnisse im Hinblick auf Unterstützungsangebote befragt. 39 Angehörige hatten noch nie an einem Unterstützungsan-

gebot teilgenommen. Die Ergebnisse implizieren drei unterschiedliche Nichtnutzertypen versorgender Angehöriger mit den Bedarfsprofilen „geringer Bedarf“, „grenzwertiger Bedarf“ und „hoher Bedarf“. Bedeutende Unterschiede finden sich in der positiven Lebensorientierung, sozialer Kompetenz im Umgang mit Demenzkranken und der subjektiven Gesundheit. Belastung in der Pflege spielt eine untergeordnete Rolle. Bei der Planung neuer Unterstützungsangebote ist auf Angehörige mit grenzwertigem Bedarf verstärkt einzugehen. Es ist über den Ausbau internetbasierter Interventionsangebote nachzudenken. Diese sollten weiterhin die gezielte Förderung positiver Lebenseinstellungen sowie individuelle Beratungsangebote beinhalten.

Kooperation von pflegenden Angehörigen und beruflich Pflegenden in der ambulanten Versorgung demenzkranker Menschen: Prädiktoren, Einfluss und Interventionsansätze

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 9

Katharina Krause

ISBN 978-3-8325-3163-8, 245 Seiten, 2012

38.00€

eBOOK

Die Zusammenarbeit zwischen pflegenden Angehörigen und beruflich Pflegenden in der häuslichen Versorgung demenzkranker Menschen ist geprägt von den verschiedenen Perspektiven der Beteiligten auf die Pflegesituation. Im vorliegenden Buch wird die Rolle der Kooperation im ambulanten Pflegesetting für die Beanspruchung der Angehörigen zunächst vor dem Hintergrund existierender Forschung und Theorien herausgearbeitet und modelliert. Mit dem Leucht-

turmprojekt QUADEM wird eine Interventionsstudie vorgestellt, in dessen Rahmen u.a. folgende Forschungsfragen verfolgt wurden:

Wirkt sich eine gute Kooperation zwischen den Pflegepersonen günstig auf die pflegebezogene Beanspruchung der Angehörigen aus? Die Modellüberprüfung zeigte, dass die Kooperation zwischen den Pflegepersonen im Zusammenspiel mit einzelnen Belastungen der Pflegesituation einen Einfluss auf die Beanspruchung

der Angehörigen hat.

Kann die Kooperation zwischen den Pflegepersonen durch eine Intervention zur Förderung von Kommunikation und Kooperation verbessert werden? Im QUADEM-Projekt wurden Interventionen für ambulante Pflegesysteme (Qualifizierungsmaßnahmen, Kooperationsgruppensitzungen, Fallbesprechungen) über den Zeitraum von einem Jahr mittels

eines kontrollierten Mehr-Gruppen-Designs evaluiert. Ein Effekt auf die Kooperation in den Pflegesystemen wurde nicht deutlich. Die Ergebnisse zeigen jedoch, dass psychosoziale Angebote, die sich direkt an pflegende Angehörige und beruflich Pflegende in der Versorgung demenzkranker Menschen richten, einen wertvollen Beitrag zur Beanspruchungsreduktion bei den Pflegenden leisten.

AKTIVA-MCI

Ein Trainingsmanual zur Steigerung kognitiv-stimulierender Freizeitaktivitäten für Menschen mit Mild=20 Cognitive Impairment (MCI)

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 10

Valentina A. Tesky,, Sandra Sahlender, Johannes Pantel, Silke Matura, Ines Roth

ISBN 978-3-8325-3771-5, 190 Seiten, 2014

36.00€

eBOOK

Das AKTIVA-MCI Trainingsmanual wurde speziell für ältere Menschen mit einer Leichten Kognitiven Beeinträchtigung (LKB; engl. Mild Cognitive Impairment/MCI) entwickelt. Hierfür wurde das bewährte AKTIVA-Training modifiziert und an die speziellen Bedürfnisse dieser Teilnehmergruppe angepasst (AKTIVA = Aktive kognitive Stimulation - Vorbeugung im Alter). Das wissenschaftlich evaluierte AKTIVA-Trainingsprogramm hat das Ziel, seine Teilnehmer zu einer vermehrten Ausübung von kognitiv-stimulierenden Freizeit- und Alltagsaktivitäten anzuregen. Hierdurch soll die geistige Reservekapazität erhöht und gleichzeitig das Risiko kognitiver Leistungseinbußen reduziert werden. Über

die Anleitung zur vermehrten Ausübung kognitiv-stimulierender Tätigkeiten hinaus werden im Rahmen von AKTIVA-MCI insbesondere der Umgang mit bereits vorliegenden Gedächtniseinbußen thematisiert sowie Strategien zur Krankheitsbewältigung erlernt.

Das vielfach erprobte Manual gibt in detaillierter und strukturierter Form Anleitung, wie ein Gruppentraining kompetent geleitet werden kann und wie die einzelnen Gruppentreffen gestaltet werden können. Demnach richtet es sich insbesondere an Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit älteren Menschen zu tun haben, die bereits unter leichtgradigen Gedächtnisdefiziten leiden.

Kommunikation bei Demenz

Validierung eines Instruments zur Erfassung kommunikativer Verhaltensweisen bei Demenzen

Psychosoziale Interventionen zur Prävention und Therapie der Demenz, Bd. 11

Maren Knebel

ISBN 978-3-8325-3953-5, 158 Seiten, 2015

39.50€

eBOOK

Nicht selten gehen mit Demenzen bereits in leichten Stadien Störungen der Kommunikation einher, die bei den Betroffenen und ihren Angehörigen einen hohen Leidensdruck verursachen. Instrumente, die geeignet sind, in den verschiedenen Stadien der Erkrankung Schwächen aber auch Ressourcen in der Kommunikation aufzudecken und damit Ansatzpunkte für individuelle Interventionen zur Verfügung zu stellen, liegen bislang kaum vor. Mithilfe von *Kodem_{amb}* können Stärken und Schwächen in der Kommunikation von

Menschen mit Demenz basierend auf dem kombinierten Kommunikationsmodell nach Haberstroh (2008) erfasst werden. Dabei werden verbale und nonverbale Aspekte berücksichtigt sowie solche, die die Beziehungsebene betreffen. Die Autorin beschreibt den theoretischen Hintergrund sowie Konstruktion und Validierung des Instruments. Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Weitergabe von Informationen, im Bereich der Forschung sowie in der Zusammenarbeit mit Angehörigen.



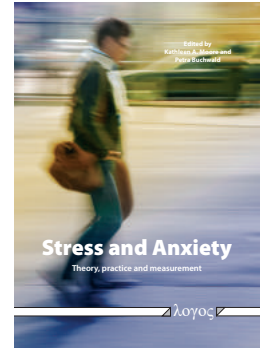
Foto: Jürgen van Buer

Stress and Anxiety

Theory, practice and measurement

Petra Buchwald, Kathleen A. Moore (Hrsg.)

The selection of peer-reviewed chapters in this edition of *Stress and Anxiety* addresses three major areas of topical interest: Theory, practice and measurement. Authors ask “What is the meaning of stress?” and offer a reconceptualization of the topic. They take us on a journey across decades of strategies we use to cope with stress. Recommendations for practice based on theory form a significant part of this edition. A focus on children and practice implications at home and in the school are presented. All papers presented in this volume are not only relevant to theory and understanding factors which influence behaviour but, most importantly, there are significant implications for practice and measurement.



ISBN 978-3-8325-5170-4

150 Seiten, 2020, 36.00€

eBOOK

Depression und Lebenswelt

Eine phänomenologische Untersuchung

Jannis Puhlmann

Wer verstehen will, wie es sich anfühlt, depressiv zu sein, muss tiefer blicken, als es die klinische Psychologie üblicherweise tut. Eine Depression betrifft grundlegende Dimensionen des menschlichen Selbst- und Welterlebens. Die Krankheit gibt vor, für welche Emotionen die Betroffenen empfänglich sind, sie vernebelt ihre Zukunft, schneidet sie von ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen ab, lähmt ihren Körper und schwächt ihren Willen. So wird die Lebenswelt des Depressiven zu einer entfremdeten, einer einsamen und freudlosen Welt. Sie wirkt fern und unzugänglich, lässt sinnvolles Handeln und Kontakt zu anderen Menschen schwer bis unmöglich erscheinen.

Aufbauend auf der Philosophie Edmund Husserls unternimmt Jannis Puhlmann eine phänomenologische Untersuchung der leidvollen Erfahrungen schwerer Depressionen. Dabei rückt er die existenziellen Veränderungen im leiblichen, zeitlichen und intersubjektiven Erleben in den Fokus. Der Autor zeigt auf, wie die Phänomenologie ein tieferes Verständnis für eine Erkrankung ermöglicht, die für die Erkrankten selbst nur schwer zu begreifen ist. Dieses Buch ist deshalb nicht nur für Philosophen und Psychotherapeuten, sondern auch für Betroffene und Angehörige von großem Interesse.



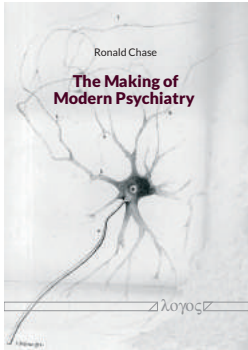
ISBN 978-3-8325-4909-1

90 Seiten, 2019, 16.00€

eBOOK

The Making of Modern Psychiatry

Ronald Chase



ISBN 978-3-8325-4718-9

232 Seiten, 2018, **34.00€**

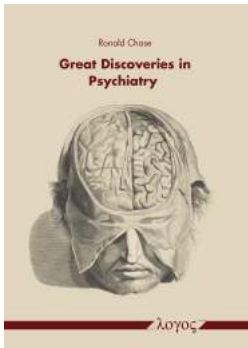
eBOOK

The field of psychiatry changed dramatically in the latter half of the nineteenth century, largely by embracing science. The transformation was most evident in Germany, where many psychiatrists began to work concurrently in the clinic and the laboratory. Some researchers sought to discover brain correlates of mental illness, while others looked to experimental psychology for insights into mental dynamics. Featured here, are the lives and works of Emil Kraepelin – often considered the founder of modern scientific psychiatry, his teacher Bernhard Gudden, and his anatomist colleague Franz Nissl. The book describes scientific findings together with the methods used; it explains why diagnoses were then (and are still now) so difficult to make; it also explores mind-brain controversies. *The Making of Modern Psychiatry* will inform and delight mental health professionals as well as all persons curious about the origins of modern psychiatry.

“Ronald Chase has provided fascinating information about the 19th century scientists’ thinking on behavioral disorders: how to identify them, how to treat them, how to understand them . . . He is a terrific writer and has compiled very interesting stories that bring to life the thinking of the time and the condition of serious mental illnesses in their first stages of understanding . . . The author weaves the work of the 20th to 21st centuries nicely into his story . . . gives optimism for a brain-based understanding in the future.” Carol Tamminga, M.D. Professor and Chair, Department of Psychiatry, University of Texas Southwestern Medical Center

Great Discoveries in Psychiatry

Ronald Chase



ISBN 978-3-8325-5347-0

227 Seiten, 2021, **34.00€**

eBOOK

Everyone knows about the celebrated discoveries in physical medicine, yet few people can name a single discovery in psychiatry. This book fills the gap by recounting the paths taken to fifteen breakthroughs in psychiatry.

Told here are stories of how an Australian psychiatrist single-handedly discovered an effective medication for mania and why it was never patented; what an eighteenth century physician found beneath the skull of patients residing at a hospital where the infamous Marquis de Sade staged plays; the eery X-rays that revealed the first biomarker for schizophrenia; how magnetic resonance imaging detects damaged nerve bundles by tracking water molecules in the brain; what a pig slaughterhouse contributed to the treatment of depression. And much more.

Taken in their entirety, the chapters cover all or most of the major topics in psychiatry, namely care and treatment, diagnostics, biomarkers, and neuroscience. They follow a rough chronological order beginning around the year 1800 and continuing right through to the present.

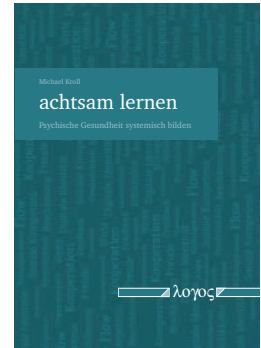
Deeply researched and fully referenced, the language is non-technical. Sixty-six illustrations accompany the text. This book will help people understand where psychiatry has come from and where it is likely headed.

achtsam lernen - Psychische Gesundheit systemisch bilden

Michael Kroll

Achtsam lernen ist ein kompakter, systemischer und systematischer Überblick, was uns Menschen gesund macht, wie Pädagogen sich für ihren sehr wichtigen Beruf stärken können und wie sie auf Verhaltensauffälligkeiten von Schülern reagieren können. Dabei gilt: keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit. Nach dem Überblick, was das Seelenleben ausmacht und was stärkt, werden die wichtigsten Einflussfaktoren wie sinnvolle Bildungsinhalte, häufige Diagnosen und Präventionsangebote dargestellt.

Im Vordergrund stehen die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Pädagogen. Psychische Gesundheit und Bildung sind immer zwei Seiten der gleichen Medaille. Maßgeblich für die achtsame Kultur an Bildungseinrichtungen sind z.B. eine offene Feedback-Kultur, ein wertschätzender Umgang mit Schwierigkeiten und die gleichwürdige Verständigung über Bildungsinhalte. Die achtsame Haltung stärkt den Blick für das Wesentliche im Alltag und sorgt für das individuell passende Verhältnis von Herausforderung und Muße. Schulen und andere Bildungsorte sind prädestinierte Zentren für die Prävention. Durch Kooperation mit dem Umfeld der Bildungsstätten können unser Gemeinwesen und die Demokratie gestärkt werden.



ISBN 978-3-8325-4639-7

432 Seiten, 2018, **39.00€**

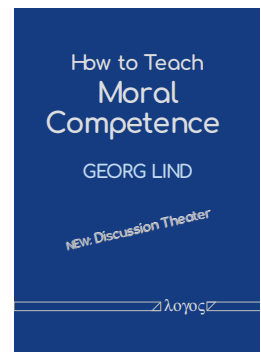
eBOOK

How to Teach Moral Competence

Georg Lind

What is moral competence? Can it be measured? Can it be taught effectively? If so, how? This book explores these questions from three perspectives: experimental psychology, curriculum development, and instructor training. Part one discusses the research from which, like a jig-saw puzzle, a comprehensive picture of the nature, development, and teachability of morality emerges. The picture focuses on moral competence, the ability to solve problems and conflicts on the basis of moral principles through deliberation and discussion rather than violence and deceit. Part two explains how moral competence can be taught effectively with the Konstanz Method of Dilemma Discussion (also known as Discussion Theater), which has been used with great success to foster moral development in schools and universities, military installations, prisons, and retirement communities in many countries. The book describes the Method, gives vivid illustrations of its use, and provides psychologists, teachers, and professional trainers with resources and guidance in its application.

“The definitive, research-based book on morality teaching with highly useful applications to educational practice. Highly recommended.” Dr. Herbert Walberg, Emeritus Professor of Education and Psychology, University of Illinois at Chicago.



ISBN 978-3-8325-5005-9

200 Seiten, 2019, **23.00€**

eBOOK

Das therapeutische Potenzial der Kunstrezeption

Sonja Pöppel



ISBN 978-3-8325-4132-3

248 Seiten, 2015, 40.50€

eBOOK

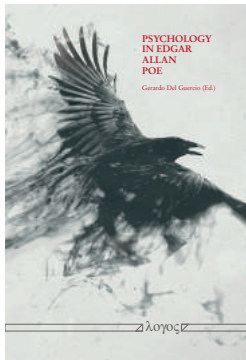
Die Rezeptive Kunsttherapie geht als spezieller kunsttherapeutischer Ansatz davon aus, dass Kunstwerke eine heilsame Wirkung auf ihre Betrachter ausüben können, die in einem aktiven Wahrnehmungsprozess erfahren und erlebt wird. Die vorliegende Forschungsarbeit widmet sich aus interdisziplinärer Sicht grundlegenden Fragen zur fundierten Begründung dieser Auffassung und diskutiert verschiedene Positionen zur therapeutischen Wirksamkeit von Kunstwerken.

Auf der Grundlage der Rezeptionsästhetik und der Bildwissenschaft wurde eine Theorie für eine Rezeptive Kunsttherapie erarbeitet als Verständnisbasis und Legitimation für den Einsatz von Kunstwerken im Therapiekontext. In diesem Zusammenhang wird ein umfassender Überblick über die Entwicklungen und den aktuellen Forschungsstand nationaler und internationaler Ansätze gegeben. Darauf aufbauend wurde ein theoretisches Modell entwickelt, das eine wichtige Grundlage und Unterstützung für die Planung und Durchführung rezeptiv-kunsttherapeutischer Praxis und Evaluation darstellt.

Für den Anwendungsbereich der rezeptiv-kunsttherapeutischen Arbeit mit Kindern mit ADS wird ein auf der Basis der formativen Evaluation entwickeltes Interventionsmodell im Museumskontext zum Thema 'Kunst und Natur' vorgestellt. Damit liefert das Buch eine sinnvolle Zusammenführung von Theorie und Praxis und zeigt Möglichkeiten für die rezeptiv-kunsttherapeutische Arbeit in der Kindertherapie auf.

Psychology in Edgar Allan Poe

Gerardo Del Guercio (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4940-4

164 Seiten, 2019, 27.00€



This collection offers six critical essays on the topic of psychology in Edgar Allan Poe. It came together as a response to a visible absence of this subject in recent scholarship. The volume presents Edgar Allan Poe as one of the pioneers in psychology, who often anticipated major theoretical trends and ideas in psychology in his incessant explorations of the relationship between behavior and the psyche. Scrutinizing serial killer narratives, obsessive narratives through Jungian unconscious, Lacanian Das Ding, doppelgängers, intersubjectivity, and the interrelationship between the material world and imaginative faculties, the essays reveal the richness and the complexity of Poe's work and its pertinence to contemporary culture.

Im Kontakt mit der Realität

Tango und Tanztherapie DMT. Gespräche mit Rodolfo Dinzel

Angela Nicotra

Die kulturellen Wurzeln des Tangos und seine formale Struktur lassen diesen Tanz zu einer komplexen Erfahrung nicht nur auf physischer, sondern auch auf psychischer und emotionaler Ebene werden. Diese formale Struktur basiert auf der Verbindung. Genau diese Suche nach Verbindung zu den eigenen Emotionen, mit dem eigenen Körper und mit der Physis des Anderen wird zum wertvollen Instrument für alle, die sich mit Aktivitäten aus dem Bereich der kreativen Bewegung befassen.

Die Untersuchungen dieses Buches, das theoretische Erörterungen mit praktischen Beispielen verbindet, sind ein wertvolles Werkzeug für Tanztherapeuten, die den Tango in die Arbeit mit ihren Klienten einfließen lassen wollen, aber auch für Tänzer, die mit einem anderen Blick das Potential ihrer Bewegung entdecken und verstehen wollen.



ISBN 978-3-8325-3843-9

228 Seiten, 2015, 35.00€

eBOOK

Wohin mit der Mütterlichkeit?

Das Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Forderungen, den kindlichen Bedürfnissen und den Wünschen der Frau - Überlegungen aus psychoanalytischer Sicht

Silvia Cramerotti-Landgraf

Der vom Staat forcierte und subventionierte Ausbau von Kindertagesstätten für unter Dreijährige vermittelt ein Frauen- und Mutterbild, das Selbsterfüllung vorrangig im Kontext beruflicher Tätigkeit sieht. Dies wird jedoch den vielfältigen Lebensentwürfen von Frauen nicht gerecht. Deshalb beschäftigt sich diese Arbeit mit dem vermeintlich breiten gesellschaftlichen Konsens über das Idealbild der berufstätigen Mutter und dem frühen Kita-Eintritt der Kleinsten. Dabei stellt sich auch die Frage, inwiefern frühe, grundlegende Bedürfnisse von Kindern nach einer ausreichend langen und einfühlsamen Beziehung zu ihrer primären Bezugsperson angemessen berücksichtigt werden.

Nur eine Gesellschaft, welche der emotionalen Begleitung der kindlichen Entwicklungsprozesse sowie der so herausfordernden Aufgabe der Kindererziehung einen ebenso hohen Stellenwert zuschreibt wie der monetär vergüteten Erwerbsarbeit, kann eine sein, die die vielschichtige weibliche Innenwelt mit ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen, aber auch mit ihren Ambivalenzen angemessen respektiert.

Weder soll hier Mutterschaft per se schöngeredet, noch weibliche Erwerbsarbeit an sich abgewertet werden. Vielmehr versteht sich diese Arbeit als Ermütigung dafür, beide Sphären gleichermaßen als Quelle von Selbstverwirklichung zu betrachten. Letztendlich ist es an uns als Gesellschaft, unser Verständnis von Mütterlichkeit so zu definieren, dass der sensiblen Zeit der ersten Lebensjahre des Kindes und dem damit verbundenen mütterlichen Wunsch nach Bindung und Fürsorge hinreichend Rechnung getragen wird.



ISBN 978-3-8325-5191-9

112 Seiten, 2021, 35.00€

eBOOK

Lernen und Verstehen

Ference Marton, Shirley Booth



ISBN 978-3-8325-3647-3
340 Seiten, 2014, **19,80€**

eBOOK

Lernen und Verstehen hat seine Wurzeln in einer mehr als 25jährigen Forschungspraxis zur Erfahrung des Lernens. Die ursprüngliche Forschungsgruppe um Ference Marton, Universität Göteborg, wollte mit ihrer Forschung der Frage auf den Grund gehen, warum manche Menschen erfolgreicher lernen als andere. Die bisherigen Erklärungen - verschiedene Intelligenz oder Motivation - schienen ihnen nicht befriedigend.

Zunächst werden Unterschiede im Erleben von Lernenden erläutert, nämlich ihrem Erleben der Lerninhalte, des Lernsinns und der Anforderungen der Lernsituationen. Indem dann ein theoretischer Rahmen für die Dynamik, durch die das Erleben der Lernenden sich verändert, entwickelt wird, führt das Buch die Leserin und den Leser nach und nach zu einer neuen Perspektive auf Lernen als solches.

Eine grundlegende Art des Lernens, so die These des Buches, lässt sich als die Veränderung der Art und Weise beschreiben, wie ein Individuum bestimmte Aspekte der Welt sieht, sie erfährt, mit ihnen in Verbindung tritt und sie versteht. Insbesondere die Fachdidaktiken können durch die Auseinandersetzung mit solchen Varianten der Gewahrdung von Phänomenen Erkenntnisse über die Ausgangsbedingungen fachbezogener Lernprozesse gewinnen.

Der Forschungszugang, der hier entwickelt wird, um Lernen im Zusammenhang mit je bestimmten Themen, Inhalten und Phänomenen zu erfassen, ist die Phänomenographie. Der Text präsentiert die grundlegenden theoretischen Überlegungen unter detaillierter Bezugnahme auf die Ergebnisse empirischer Studien und erlaubt darüber hinaus einen Einblick in die Praxis phänomenographischer Forschung.

Embodiment: Der Einfluss von Eigenbewegung auf Affekt, Einstellung und Kognition

Empirische Grundlagen und klinische Anwendungen

Sabine C. Koch



ISBN 978-3-8325-2832-4
236 Seiten, 2011, **34,00€**

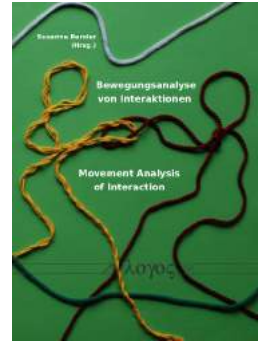
Diese Arbeit beschäftigt mit zentralen Prinzipien des Embodiment of Mind, wie sie sich in den Auswirkungen von motorischem Verhalten auf Kognition und Affekt manifestieren. Sie untersucht den Einfluss von Eigenbewegung auf Affekt, Einstellung, Wahrnehmung, Repräsentation, Gedächtnis und Verhalten. Dabei betrachtet sie den Hintergrund der Kinästhetik und deren Bedeutung zunächst theoretisch, dann empirisch. Es werden erstens theoretische Annahmen kritisiert und erweitert, zweitens konkrete Vorhersagen zu affektiven, attitudinalen und kognitiven Veränderungen durch Bewegung und dynamisches Körperfeedback abgeleitet und überprüft und drittens in praxisbezogenen Studien die Verbindung zum klinisch-therapeutischen Anwendungsbereich hergestellt – insbesondere zu BodyMind Ansätzen, künstlerischen und bewegungstherapeutischen Verfahren. Es finden sich Einflüsse von menschlicher Bewegung auf Affekt, Einstellungen und Gedächtnis, die abschließend diskutiert und integriert werden.

Bewegungsanalyse von Interaktionen – Movement Analysis of Interaction

Susanne Bender (Hrsg.)

Wenn Menschen miteinander kommunizieren, senden sie auf der nonverbalen, körperlichen Ebene vielfältige Informationen, die entscheidend für einen gelingenden oder misslungenen Kontakt sind. Die ersten Beziehungserfahrungen machen wir in unserem Leben auf der nonverbalen Ebene, und die Fähigkeit der Mutter zur Einstimmung auf das Kind entscheiden über das In-der-Welt-Sein.

Dieser deutsch-englische Kongressband des 2. Internationalen Kongresses zur Bewegungsanalyse *Moving from Within* gibt einen Überblick über die aktuelle Forschung in der Bewegungsanalyse von Interaktionen. Welche Bedeutung hat das Spiegeln in der therapeutischen Beziehung? Wie gelingt die frühe Mutter-Kind-Interaktion? Was ist beim Umgang mit aggressiven Kindern zu beachten? Verhalten sich Männer und Frauen in gemischtgeschlechtlichen Arbeitsteams anders? Welche Herausforderung ergibt sich aus der tanztherapeutischen Interaktion mit chronisch Kranken und Strafgefangenen? Diese und andere Fragen werden in diesem Band von kompetenten internationalen Fachleuten beantwortet.



ISBN 978-3-8325-2516-3
250 Seiten, 2010, **36,00€**

Bewegtes Wissen

Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien verstehen und erleben

Antja Kennedy

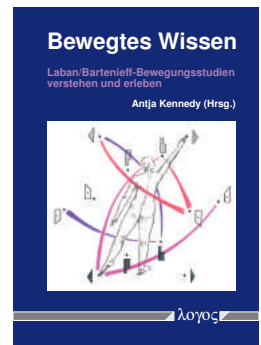
„Bewegtes Wissen - Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien verstehen und erleben“ ist ein umfassendes Werk zu den Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien und ermöglicht das Verstehen und Erleben von Bewegung auf unterschiedliche Art und Weise.

„Bewegtes Wissen“ ist in drei Teile gegliedert.

Der erste Teil: „Bewegtes Wissen, eine praktische Theorie“, beschreibt die umfangreiche Arbeit Rudolf von Labans und die Weiterentwicklung durch Irmgard Bartenieff und ihre Schüler. Dargestellt wird der neueste Stand der Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien und die dazugehörige Körperarbeit: die Bartenieff Fundamentals. Systematisch und verständlich wird der Leser durch die sechs Kategorien geführt. Dieses „Alphabet der Bewegung“ ermöglicht, jede Art von Bewegung bewusst zu erleben, zu beobachten, zu notieren und zu gestalten. Hieraus ergeben sich für alle Menschen, die mit Bewegung arbeiten, sei es im therapeutischen, pädagogischen, künstlerischen, akademischen oder im Freizeitbereich neue Perspektiven und Herangehensweisen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten des Einsatzes der Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien stellt Teil 2 dar: „Bewegtes Wissen in Aktion“. Hier wird erstmalig mit vielen Beispielen die praktische Umsetzung mit diesem Handwerkzeug in verschiedenen Anwendungsgebieten dargestellt. In 27 prägnanten Beiträgen von verschiedenen Experten wird das breite Spektrum des Erlebens in der Praxis verdeutlicht: vom Alltag über den professionellen Tanz und Sport bis zur Pädagogik, Therapie und Kunst.

Der dritte Teil: „Bewegtes Wissen, visuell“ präsentiert sich in Form einer DVD. Als Ergänzung zum Text stellt sie einige Grundlagen der LBBS bewegt und visuell vor.

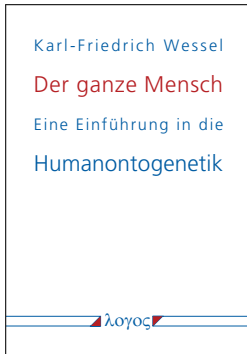


ISBN 978-3-8325-2263-6
428 Seiten, 2010, **59,00€**
inkl. DVD

Der ganze Mensch

Eine Einführung in die Humanontogenetik oder Die biopsychosoziale Einheit Mensch von der Konzeption bis zum Tode

Karl-Friedrich Wessel



Entwicklung ist die Daseinsweise des menschlichen Individuums. Die Humanontogenetik betrachtet die menschliche Individualentwicklung von der Konzeption bis zum Tode. Sie versucht dabei, das Individuum als biopsychosoziale Einheit zu erfassen. Das vorliegende Buch vom „ganzen Menschen“ gibt erstmals eine umfassende Einführung in die Grundkonzepte, Probleme, Fragen und Methoden der Humanontogenetik. Als „Inter-Disziplin“ umfasst und integriert sie die Entwicklungsaspekte aller Humanwissenschaften und wirkt wiederum auf diese zurück. Damit dient die Humanontogenetik sowohl als kritische Theorie als auch als Forschungsprogramm, um die Komplexität der Individuen in ihrer strukturellen wie auch zeitlichen Dimension zu verstehen. Das Buch wendet sich an Studenten, Wissenschaftler und Praktiker aus der Medizin, der Gerontologie, der Pädagogik, der Sportwissenschaft, der Humanbiologie, der Pflegewissenschaft, der Psychologie und anderen Humanwissenschaften, aber auch an den interessierten Laien.

ISBN 978-3-8325-5238-1

2. Auflage

710 Seiten, 2021, 59.00€

eBOOK

Die psychophysische Bedeutung der Bewegung

Ein Handbuch der Laban Bewegungsanalyse und des Kestenberg Movement Profiles

Susanne Bender



In der Menschheitsgeschichte lief die Kommunikation zuerst über den Ausdruck des Körpers und seiner Bewegung bevor die Sprache diese Informationen unterstützte. Und auch die Mutter ist einige Jahre darauf angewiesen, die körper-sprachlichen Signale ihres Kindes richtig zu deuten, bevor die Sprache die Kommunikation verfeinert. Diese ursprünglichen Botschaften eines Menschen können mit den in diesem Buch vorgestellten Bewegungsbeobachtungsinstrumentarien (u. a. Laban Bewegungsanalyse und Kestenberg Movement Profile) entwicklungspsychologisch und ressourcenorientiert entschlüsselt und verstanden werden. In ihrer Differenziertheit werden sie der Komplexität der nonverbalen Ausdruckskraft des Menschen gerecht und geben TherapeutInnen, besonders TanztherapeutInnen, aber auch ErzieherInnen und Eltern eine fundierte Grundlage für therapeutisches und erzieherisches Handeln.

ISBN 978-3-8325-1602-4

4., überarbeitete Aufl.

381 Seiten, 2021, 42.00€



Foto: Jürgen van Buer

Annina Böhm-Fischer, Luzi Beyer (Hrsg.)

**TraM – Traumatisierte minderjährige
Geflüchtete verstehen und unterstützen**

Ergebnisse eines Interdisziplinären
Entwicklungsprojekts
ISBN 978-3-8325-5610-5 35.00 €
90 Seiten, 2023



Leonard Loew

Out of the Dark

Vergleichende Studien zur Historischen
Anthropologie des Unbewussten
ISBN 978-3-8325-5596-2 45.00 €
306 Seiten, 2022

**Angela Nicotra, Theresa Köbe, Miranka
Wirth**

REMIND: Music – Movement – Mind

Ein Programm und Übungsmanual zur
Gesundheitsförderung im Alter und
Vorbeugung von Demenz
ISBN 978-3-8325-5504-7 39.00 €
110 Seiten, 2022



Sven Kläiber

Grundfragen der Gruppenpädagogik

Anregungen für die Entwicklung
individueller „Grundsätze der Arbeit mit
Gruppen“ aus der Sichtweise der
Erwachsenenbildung
ISBN 978-3-8325-5411-8 24.00 €
158 Seiten, 2022
eBOOK

Gerd Hellerich

Der Wert der Sorge

Wirkung und Vielfalt im Kontext der
heutigen Zeit
ISBN 978-3-8325-5380-7 26.00 €
176 Seiten, 2022
eBOOK

Christian Spreckels

**Unbewusste Prozesse im sportlichen
Handeln**

Die Rolle der Persönlichkeit im
Wettkampfsport – Konsequenzen für die
individuelle Gestaltung von
Trainingsprozessen
ISBN 978-3-8325-5361-6 55.50 €
331 Seiten, 2022

Aneli Hüttner

**Belastung, Arbeitszeit und Stressempfinden
von Lehrer*innen**

Eine Literaturanalyse mit einer qualitativen
Studie an einem Berliner beruflichen
Oberstufenzentrum
ISBN 978-3-8325-5466-8 39.50 €
207 Seiten, 2022
eBOOK

Fabian Kortum

**Supporting the Understanding of Team
Dynamics in Agile Software Development
Through Computer-Aided Sprint Feedback**

ISBN 978-3-8325-5438-5 62.50 €
232 Seiten, 2022
eBOOK

Rainer A. Nüßlein

Digital Communication

ISBN 978-3-8325-5320-3 35.00 €
107 Seiten, 2021

Martin Gleiß

Gegen die Gewalt auf unserem Teller

Chancen einer veganen Erziehung
ISBN 978-3-8325-5254-1 24.00 €
160 Seiten, 2021
eBOOK

Janina Daisenberger

**Studium - Referendariat - und dann
Burn-out?**

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem
Ausbildungssystem von Lehrkräften
ISBN 978-3-8325-5230-5 42.00 €
267 Seiten, 2021
eBOOK

Léonard Loew**Inside Out**

Eine Ideengeschichte der Einfühlung von der Antike bis zur Gegenwart

ISBN 978-3-8325-5134-6 59.00 €
658 Seiten, 2021**Susanne Hartmann****Bindungsqualität und Erziehungsverhalten**

Zusammenhänge vor dem Hintergrund der mittleren Kindheit und ihrer Rubikon-Phänomene

ISBN 978-3-8325-4955-8 43.50 €
246 Seiten, 2020
eBOOK**Gert Hellerich****Empowerment im Alter**

Den Lebensfluss älterer Menschen unterstützen

ISBN 978-3-8325-5160-5 29.80 €
232 Seiten, 2020
eBOOK**Stephan Straßmaier****Versuch über die Weisheit**

Machiavelli versus Epikur, Konfuzius, Lao-tse, Sokrates, Jesus, Kant

ISBN 978-3-8325-5066-0 48.00 €
372 Seiten, 2020
eBOOK**Sabrina Lisi****Akademische Resilienz**

Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Analyse schulischer Selbstkonzeptprozesse für eine gerechtere Verteilung von Bildungschancen gewinnen?

ISBN 978-3-8325-5114-8 42.00 €
242 Seiten, 2020**Ines Freitag-Amtmann****Forscherdialoge**

Eine videogestützte Studie zu kognitiv aktivierenden Dialogen beim naturwissenschaftsbezogenen Forschen mit Kindern

ISBN 978-3-8325-4995-4 56.00 €
265 Seiten, 2020**Werner Naumann****Sozialpädagogik. Umriss einer erziehungswissenschaftlichen Disziplin und Prinzipien ihrer praktischen Anwendung**ISBN 978-3-8325-2068-7 39.00 €
398 Seiten, 2020**Christine Rießbeck****Die Psychologie des orientalischen Tanzes**

Eine Theorie und Praxis zur Tanz- und Bewegungstherapie

ISBN 978-3-8325-4888-9 24.00 €
130 Seiten, 2019
eBOOK**Jana Antosch-Bardohn****Nicht-intentionale Lernprozesse im Alltag von Studierenden**

Einflussfaktoren auf nicht-intentionale Lernprozesse in Zusammenhang mit studentischem Wissenserwerb

ISBN 978-3-8325-4752-3 38.50 €
258 Seiten, 2018
eBOOK**Petra Buchwald, Kathleen A. Moore (Hrsg.)****Stress and Anxiety – Theories and Realities**ISBN 978-3-8325-4717-2 34.00 €
131 Seiten, 2018

Jana Antosch-Bardohn

Nicht-intentionale Lernprozesse im Alltag von Studierenden

Einflussfaktoren auf nicht-intentionale Lernprozesse in Zusammenhang mit studentischem Wissenserwerb

ISBN 978-3-8325-4752-3 38.50 €

258 Seiten, 2018

eBOOK

Kathleen A. Moore, Petra Buchwald (Hrsg.)

Stress and Anxiety – Coping and Resilience

ISBN 978-3-8325-4507-9 39.00 €

234 Seiten, 2017

eBOOK

Christian Helmrich

Selbst- und Fremdeinschätzung psychotherapeutischer Berufsgruppen. Empirische Daten zu Heilpraktikern für Psychotherapie und Psychologischen Psychotherapeuten

ISBN 978-3-8325-4469-0 38.00 €

248 Seiten, 2017

Bärbel Amerein

Förderung des Selbstzugangs und der Berufswahlsicherheit im schulischen Kontext mit Hilfe eines Selbstkompetenz- und Strategietrainings für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

ISBN 978-3-8325-4443-0 38.50 €

254 Seiten, 2017

Gert Hellerich

Das Prinzip Leben

Lebensbejahung im Alltag

ISBN 978-3-8325-4420-1 24.00 €

130 Seiten, 2017

eBOOK

Milena Boeger

Meister der Manipulation

Zur Psychopathologie von Betrügern

ISBN 978-3-8325-4413-3 47.00 €

219 Seiten, 2017

eBOOK

Stefanie Morgenroth (Hrsg.)

Social Support in schulischen Kontexten

ISBN 978-3-8325-4031-9 34.00 €

130 Seiten, 2017

eBOOK

Tim Kramer

Epistemologische Urteile von Lehrkräften und Lehramtsstudierenden

Empirische Befunde zu Generierung, Veränderung und Kontextsensitivität

ISBN 978-3-8325-3835-4 40.50 €

328 Seiten, 2017

Petra Buchwald, Kathleen A. Moore, Fadia

Nasser-Abu Alhija, Moshe Israelashvili

(Hrsg.)

Stress and Anxiety

Strategies, Opportunities and Adaptation

ISBN 978-3-8325-4288-7 34.00 €

110 Seiten, 2016

Angela Scherwath

Selbstbericht kognitiver Funktionsstörungen im prospektiven Verlauf einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation

ISBN 978-3-8325-4141-5 66.50 €

348 Seiten, 2015

Katharina Schwarz

Between Pain and Math

How Expectations Shape Cognitive Processes from Neural Activity to Behaviour

ISBN 978-3-8325-4127-9 41.50 €

171 Seiten, 2015

eBOOK

Livia Thomas

Neuroendokrine Stressreaktivität im Kontext von Stressbewältigungsfertigkeiten und Detektionsleistung

ISBN 978-3-8325-4126-2 37.00 €

170 Seiten, 2015

Volker Reissner

Privater und professioneller Social Support für Opioidabhängige in Europa

With a little help from my abstinent friends
ISBN 978-3-8325-4062-3 45.00 €
439 Seiten, 2015

Siobhan Howard, Kathleen A. Moore, Petra Buchwald (Hrsg.)

Stress and Anxiety

Applications to Schools, Well-Being, Coping, and Internet Use
ISBN 978-3-8325-4004-3 37.00 €
183 Seiten, 2015
eBOOK

Sebastian Franke

Einflüsse auf die Entwicklung der Bindungsorganisation von der frühen Kindheit in das Vorschulalter

ISBN 978-3-8325-3998-6 37.00 €
207 Seiten, 2015
eBOOK

Marcel Maier

Ethische Intervention als Element der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Wirksamkeit von „Ethik-Cafés“ bei Pflege- und Nicht-Pflegepersonal in der geriatrischen Langzeitpflege
ISBN 978-3-8325-3775-3 57.50 €
292 Seiten, 2014
eBOOK

Miguel Angel Soria Verde (Hrsg.)

Violencia y Homicidios Familiares

ISBN 978-3-8325-3742-5 19.80 €
250 Seiten, 2014

Krzysztof Kaniasty, Siobhán Howard, Petra Buchwald, Kathleen A. Moore (Hrsg.)

Stress and Anxiety

Applications to Social and Environmental Threats, Psychological Well-Being, Occupational Challenges, and Developmental Psychology
ISBN 978-3-8325-3720-3 39.50 €
281 Seiten, 2014
eBOOK

Francisco J. Rodriguez Munoz

Corpus oral de hablantes con desarrollo típico y síndrome de Asperger

ISBN 978-3-8325-3650-3 38.00 €
244 Seiten, 2014

Irina Rosa Kumschick

Lesen und Fühlen

Entwicklung und Evaluation einer literaturbasierten Intervention zur Steigerung emotionaler Kompetenzen in der mittleren Kindheit
ISBN 978-3-8325-3645-9 47.00 €
440 Seiten, 2014
eBOOK

Ria Kortum

Kunsttherapie in der ambulanten Kinderkardiologie

Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines Behandlungskonzeptes zur Ressourcenförderung und Krankheitsbewältigung bei chronisch herzkranken Kindern
ISBN 978-3-8325-3615-2 52.00 €
288 Seiten, 2013
eBOOK

Roland Pfister

Breaking the rules

Cognitive conflict during deliberate rule violations
ISBN 978-3-8325-3521-6 38.50 €
179 Seiten, 2013
eBOOK

Kai Breitling

Betriebsräte im Innovationsprozess

Beteiligungsformen und
Beteiligungswirkung

ISBN 978-3-8325-3496-7 36.50 €
208 Seiten, 2013
eBOOK

Valerie-D. Berner

**Familiäre Prozessbedingungen im
Schulkontext**

Effekte elterlicher motivationaler Praxis auf
die Lernprozesse und die Leistung von
Schüler(inne)n unterschiedlicher Herkunft in
der vierten Jahrgangsstufe

ISBN 978-3-8325-3448-6 39.00 €
214 Seiten, 2013

**Kathleen A. Moore, Albert Sesé, Krzysztof
Kaniasty, Petra Buchwald (Hrsg.)**

Stress and Anxiety

Applications to Health and Well-Being, Work
Stressors, and Assessment

ISBN 978-3-8325-3429-5 39.50 €
227 Seiten, 2013

Dagmar Wolf

Vom Wissen zur Handlungskompetenz

Eine Studie zur Wirksamkeit von
Lernumgebungen unter Vorherrschaft der
subjektiven Aneignung

ISBN 978-3-8325-3410-3 38.00 €
237 Seiten, 2013

Marion Reindl

What makes me feel better?

Die Untersuchung von Effekten des besten
Freundes auf die Entwicklung der
Emotionsregulation

ISBN 978-3-8325-3393-9 40.00 €
287 Seiten, 2013

Neslihan Guler Ugur

Serial Murderers, Identity, and Gender

A Psychoanalytic Approach to Selected
Works of Joyce Carol Oates

ISBN 978-3-8325-3368-7 19.00 €
112 Seiten, 2013

Adalbert Bader

**Una nueva visión en la pirámide integral del
Personal Fitness Coaching estructurado con
los programas LOTSE, LOT y BORD Coaching**

ISBN 978-3-8325-3342-7 39.00 €
213 Seiten, 2013
eBOOK

Adalbert Bader

**A new vision in the Integral Pyramid of
Personal Fitness Coaching structured with
the programs LOTSE, LOT and BORD
Coaching**

ISBN 978-3-8325-3341-0 39.00 €
205 Seiten, 2013
eBOOK

Sigrun Schirner

Geschlechtsstereotype Interaktionseffekte

Eine videobasierte Analyse der
Schülerbeteiligung

ISBN 978-3-8325-2971-0 38.50 €
250 Seiten, 2013
eBOOK

Katharina Witte

**Von Gossen und Gassen – wie Theater
verändert**

Entwicklung von künstlerischem Potential
durch Theaterspiel und dessen
Auswirkungen auf das Selbstverständnis und
die Lebensgestaltung von Menschen mit
Behinderung und sozialer Benachteiligung

ISBN 978-3-8325-3252-9 51.00 €
414 Seiten, 2012

Katrin Linser, Sabine C. Koch, Lenelis Kruse,
Caja Thimm, Antje Reul (Hrsg.)

**Zur kommunikativen Konstruktion von
Geschlecht in beruflichen Settings –
Ergebnisse aus dem Projekt *WorkComm***

ISBN 978-3-8325-3169-0 42.00 €
350 Seiten, 2012

Norbert Hödebeck-Stuntebeck

**Perspektivwechsel bei Prader-Willi-Syndrom
– Ein Schlüssel zum Sozialverhalten**

Entwicklung einer zielgruppenspezifischen
Diagnostik und Evaluation eines
Trainingsprogramms zur Förderung der
Perspektivübernahme

ISBN 978-3-8325-3150-8 42.50 €
285 Seiten, 2012

eBOOK

Gabriele Pfoh

Complicated Grief

Evaluating Individual Integrative
Cognitive-Behavioral Therapy for Adults. A
Randomized Controlled Trial

ISBN 978-3-8325-2950-5 41.00 €
195 Seiten, 2012

**Petra Buchwald, Kathleen Moore, Krzysztof
Kaniasty (Hrsg.)**

Stress and Anxiety

Application to Economic Hardship,
Occupational Demands, and Developmental
Challenges

ISBN 978-3-8325-3149-2 34.00 €
150 Seiten, 2012

eBOOK

Michaela Kotoucová

**Posttraumatisches Wachstum und
Therapeutische Allianz im Rahmen der
integrativen kognitiven Verhaltenstherapie
für Komplizierte Trauer**

ISBN 978-3-8325-3060-0 37.00 €
199 Seiten, 2012

eBOOK

Torsten Porsch

Wer kann das wissen?

Quellenauswahl im Kontext der
Evidenzsuche

ISBN 978-3-8325-2985-7 38.50 €
249 Seiten, 2011

Dorothee Lentz

Tanz mit dem Tod

Tanztherapeutische Begleitung nach einem
Todesfall

ISBN 978-3-8325-2922-2 49.80 €
304 Seiten, 2011

**Kathleen A. Moore, Tobias Ringeisen, Petra
Buchwald (Hrsg.)**

**Stress and Anxiety : Application to
Education and Health**

ISBN 978-3-8325-2886-7 34.00 €
142 Seiten, 2011

eBOOK

Nicola K. Schorn

**Stressbewältigung und Burnout im
Rettungsdienst**

ISBN 978-3-8325-2836-2 41.50 €
341 Seiten, 2011

Julia Schütz

**Kontinuierliche versus diskrete Modelle der
Rekognition und des Quellengedächtnisses**

ISBN 978-3-8325-2781-5 54.00 €
699 Seiten, 2011

eBOOK

Ulrich Stephany

Mehr als Worte

Die Verarbeitung organisationaler
Veränderungsbotschaften im sozialen
Kontext. Zusammenhänge von sozialen
Einflussfaktoren der Akteure in der
organisationalen Veränderung mit der
Klarheit einer Unternehmensstrategie auf
unterschiedlichen Hierarchieebenen

ISBN 978-3-8325-2784-6 40.50 €
229 Seiten, 2011

eBOOK

Linda Zimmermann

Psychische Gesundheit von angehenden Lehrkräften in der zweiten Phase der Lehrerausbildung. Evaluation der Pilotstudie „Gesundheitsprävention durch Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell“

ISBN 978-3-8325-2780-8 36.50 €
204 Seiten, 2011

Markus Janczyk

Interference in skilled and unskilled grasping

ISBN 978-3-8325-2686-3 36.50 €
123 Seiten, 2010

Stefan Belles

Motivation in Action and Perception

ISBN 978-3-8325-2632-0 34.00 €
125 Seiten, 2010

Florian Schmitz

Kognitive Mechanismen im Implicit Association Test: Task-Switching, Inhibition und Inertia

ISBN 978-3-8325-2614-6 41.50 €
346 Seiten, 2010
eBOOK

Monika Undorf

Metagedächtnis und Lernen

ISBN 978-3-8325-2552-1 37.50 €
225 Seiten, 2010

Ljubica Lozo

Cognitive Aspects of Emotion Regulation

ISBN 978-3-8325-2543-9 34.00 €
120 Seiten, 2010
eBOOK

Martin J. Tomasik

Developmental Barriers and the Benefits of Disengagement

ISBN 978-3-8325-2520-0 38.50 €
261 Seiten, 2010
eBOOK

Henriette Reinecke

Klinische Relevanz der therapeutischen Reduktion von chronischen nicht tumorbedingten Schmerzen

ISBN 978-3-8325-2507-1 45.50 €
450 Seiten, 2010
eBOOK

Marianna Gotovou

Investigating the effects of a brief preoperative psychological intervention on children's postoperative adjustment and recovery

ISBN 978-3-8325-2440-1 37.00 €
180 Seiten, 2010

Minja Dubowy

Metagedächtnisfähigkeiten und selbstbezogene Sprache bei Vorschulkindern – zwei verwandte Aspekte kindlicher Selbstregulation?

ISBN 978-3-8325-2433-3 43.00 €
388 Seiten, 2010

Martin Becker

Die entwicklungspsychologische Erweiterung von Becks 'Kognitivem Modell' der Depression

ISBN 978-3-8325-2418-0 41.50 €
320 Seiten, 2010

Kathleen A. Moore, Petra Buchwald (Hrsg.)

Stress and Anxiety

Application to Adolescence, Job Stress and Personality

ISBN 978-3-8325-2352-7 34.00 €
150 Seiten, 2010

Paul F. Köster

Evaluation der Entwicklung des Absentismus in der Schule nach Programmintervention

ISBN 978-3-8325-2194-3 41.00 €
219 Seiten, 2010

Mike Lüdmann

Neuronen und Halluzinationen

Schizophrenie im Angesicht des psychophysischen Problems

ISBN 978-3-8325-2255-1 37.00 €
146 Seiten, 2009

Catrin Neubauer

Funktionale Relevanz und Mikrogenese selbstbezogener Sprache im Vorschulalter

ISBN 978-3-8325-2241-4 43.00 €
349 Seiten, 2009

Saskia Kain, Doreen Struve, Hartmut Wandke (Hrsg.)

Workshop-Proceedings der Tagung Mensch & Computer 2009

Grenzenlos frei!?
ISBN 978-3-8325-2181-3 46.00 €
389 Seiten, 2009

Jörg Zimmermann

Interaktive Ad-hoc-Evaluation von Desktopsoftware durch Endbenutzer

ISBN 978-3-8325-2152-3 38.00 €
245 Seiten, 2009

eBOOK

Franziska Haack

Sportangst und Sportmotivation bei Übergewicht und Adipositas

ISBN 978-3-8325-2138-7 39.50 €
250 Seiten, 2009

eBOOK

Melanie Germ

Einsatz von Lernstrategien beim selbst gesteuerten Lernen im virtuellen Hochschulseminar - Eine Feldstudie

ISBN 978-3-8325-2059-5 39.00 €
270 Seiten, 2008

Maria Hagl

Psychische Folgen von Verkehrsunfällen: Zur Rolle der peritraumatischen Dissoziation

ISBN 978-3-8325-2008-3 39.00 €
270 Seiten, 2008

Sabrina Trapmann

Mehrdimensionale Studienerfolgsprognose: Die Bedeutung kognitiver, temperamentsbedingter und motivationaler Prädiktoren für verschiedene Kriterien des Studienerfolgs

ISBN 978-3-8325-2003-8 40.50 €
320 Seiten, 2008

Pagona Roussi, Eleni Vassilaki, Krzysztof Kaniasty (Hrsg.)

Stress and Psychosocial Resources: Coping with life changes, occupational demands, educational challenges, and threats to physical and emotional well-being

ISBN 978-3-8325-1971-1 35.00 €
180 Seiten, 2008

Dorothea Dornheim

Prädiktion von Rechenleistung und Rechenschwäche: Der Beitrag von Zahlen-Vorwissen und allgemein-kognitiven Fähigkeiten

ISBN 978-3-8325-1941-4 40.50 €
623 Seiten, 2008

Dirk Schlender

Multimediale Informationssysteme zum Vermitteln von kognitivem Navigationswissen

ISBN 978-3-8325-1928-5 40.50 €
225 Seiten, 2008

eBOOK

Virginia Madukanya

Erfolgsfaktoren eines Qualitäts- und Innovationsmanagements in der öffentlichen Verwaltung - Eine empirische Untersuchung

ISBN 978-3-8325-1927-8 40.50 €
325 Seiten, 2008

Joachim Schroer

Wikipedia: Auslösende und aufrechterhaltende Faktoren der freiwilligen Mitarbeit an einem Web-2.0-Projekt

ISBN 978-3-8325-1886-8 40.50 €
253 Seiten, 2008

Christian Dewanger

Integrale Identitätstheorie – Die Anwendung der Integralen Studien auf den Gegenstand der Identität

ISBN 978-3-8325-1872-1 40.50 €
126 Seiten, 2008

Barbara Otto

SELVES - Schüler-, Eltern- und Lehrertrainings zur Vermittlung effektiver Selbstregulation

ISBN 978-3-8325-1798-4 40.50 €
451 Seiten, 2008

Tobias Ringeisen, Michael Eysenck, Petra Buchwald (Hrsg.)

Stress and Anxiety

Application to Life Span Development and Health Promotion

ISBN 978-3-8325-1690-1 34.00 €
171 Seiten, 2008

Christian Geßner

Paare aus der

Herkunftsfamilien-Perspektive: Eine empirische Studie zur Entwicklung und Erprobung eines Herkunftsfamilieninterviews (HFI) im Kontext von Partnerschaftsbeziehungen

ISBN 978-3-8325-1695-6 40.50 €
240 Seiten, 2007

Bernd Schönwälder

Mechanisms of Target Selection and Feature Binding in Visual Object Recognition: Evidence from the Asynchronous Presentation of Target Features

ISBN 978-3-8325-1615-4 40.50 €
200 Seiten, 2007

Sabine Koch, Susanne Bender (Hrsg.)

Movement Analysis - Bewegungsanalyse

The Legacy of Laban, Bartenieff, Lamb and Kestenbergh

ISBN 978-3-8325-1614-7 36.00 €
250 Seiten, 2007

Clemens Draxler

Sequentielle Tests für das Rasch Modell

ISBN 978-3-8325-1612-3 40.50 €
200 Seiten, 2007

Josef Wacker

Negative Kognitionen als Vermeidungsstrategie i. S. eines Selbstwertschutzmechanismus depressiver Patienten

ISBN 978-3-8325-1520-1 40.50 €
246 Seiten, 2007

Oliver Diekamp

Interpersonales Wissen und kooperatives Lernen im virtuellen Seminar

ISBN 978-3-8325-1510-2 40.50 €
202 Seiten, 2007

Melanie Hasenbein

Fallorientiertes Lernen in virtuellen Gruppen

Prozessaktivitäten und Prozessergebnisse in einem virtuellen Kurs der betrieblichen Weiterbildung

ISBN 978-3-8325-1509-6 40.50 €
216 Seiten, 2007

Anne A. Huber

Wechselseitiges Lehren und Lernen als spezielle Form Kooperativen Lernens

ISBN 978-3-8325-1502-7 40.50 €
415 Seiten, 2007

Katrin Hentschel

Semantische, psychopathologische und syntaktische Beurteilung der Kriteriensätze für Persönlichkeitsstörungen nach ICD-10

ISBN 978-3-8325-1303-0 40.50 €
569 Seiten, 2007

Viktoria Arling

Entwicklung und Validierung eines Verfahrens zur Erfassung von Planungskompetenz in der beruflichen Rehabilitation: Der „Tour-Planer“

ISBN 978-3-8325-1436-5 40.50 €
338 Seiten, 2006

Markus Dobler

**Die vier Erfolgsfaktoren einer beruflich
geführten Kommunikation**

ISBN 978-3-8325-1432-7 27.00 €
150 Seiten, 2006

Stefanie Schiffer

**Bewusste und unbewusste
Informationsverarbeitung im
Arbeitsgedächtnis: Die Rolle von Zentraler
Exekutive und Phonologischer Schleife**

ISBN 978-3-8325-1419-8 40.50 €
170 Seiten, 2006

Susanne Dvorak

**Neue Medien in der Hochschullehre.
Kooperation und Qualität am Beispiel eines
Hochschulprojektes**

ISBN 978-3-8325-1407-5 40.50 €
237 Seiten, 2006

Heike Schiebeck

**Strategische Weiterentwicklung der
individuellen Kompetenzen von Key Account
Managern**

ISBN 978-3-8325-1381-8 40.50 €
270 Seiten, 2006

Andreas B. Eder

**„Common Coding“ von Handlung und
Bewertung**

ISBN 978-3-8325-1360-3 40.50 €
205 Seiten, 2006

Monika Kiss

**Searching for a color singleton among new
items: No preliminary suppression of old
distractor locations**

ISBN 978-3-8325-1357-3 40.50 €
95 Seiten, 2006

Anne Häberle

Social cognition and ideomotor movements

ISBN 978-3-8325-1273-6 40.50 €
147 Seiten, 2006

Franziska Perels, Bernhard Schmitz

Einführung in die Pädagogische Psychologie

Für Studierende der Psychologie und
Lehramtsstudierende
ISBN 978-3-8325-1244-6 34.00 €
280 Seiten, 2006

Iris Bräuninger, Sabine C. Koch (Hrsg.)

Advances in Dance/Movement Therapy
Theoretical Perspectives and Empirical
Findings

ISBN 978-3-8325-1237-8 34.00 €
206 Seiten, 2006

Stephan Stegt

**Die Rolle impliziter assoziativer Reaktionen
bei der Entstehung von Pseudoerinnerungen
im DRM-Paradigma**

ISBN 978-3-8325-1234-7 40.50 €
261 Seiten, 2006

Ulrike Albrecht

**Reizreaktion und Verlangen bei
pathologischen Glücksspielern:
psychologische und physiologische
Parameter**

ISBN 978-3-8325-1213-2 40.50 €
270 Seiten, 2006

Susanne Bruder

**Die Förderung von Selbstregulation bei
Kindern unter Einbeziehung ihrer Eltern**

ISBN 978-3-8325-1173-9 40.50 €
360 Seiten, 2006

Alexander Lang

**Einsatz von Planungsstrategien in der
integrativen Verhandlungsführung**

ISBN 978-3-8325-1128-9 40.50 €
340 Seiten, 2006

Karin Weis

Explorations of the Duplex Theory of Hate

ISBN 978-3-8325-1126-5 40.50 €
315 Seiten, 2006

Sylvia Steinbach

Sucht und Schule

Perspektiven der Suchtprävention bei Jugendlichen mit dem Lions Quest-Programm „Erwachsen werden“
ISBN 978-3-8325-1109-8 40.50 €
252 Seiten, 2006

Monika Finsterwald

Motivation und Schulübergang. Bedingungsfaktoren eines erfolgreichen Übergangs auf weiterführende Schulen

ISBN 978-3-8325-1028-2 40.50 €
220 Seiten, 2006

Thomas P. Busch

Rechtspsychologische Begutachtung delinquenter Heranwachsender Evidenzbasierte Entscheidungsalgorithmen zur strafrechtlichen Zuweisung gemäß § 105 JGG

ISBN 978-3-8325-0931-6 40.50 €
236 Seiten, 2006

Annemarie Rettenwander

Anorexia nervosa und subjektive Krankheitstheorien

Was sehen (ehemals) magersüchtige Frauen als Ursachen für ihre Erkrankung?
ISBN 978-3-8325-0822-7 40.50 €
258 Seiten, 2005

Leo Gürtler

Die Bewältigung der Katastrophe – Vipassana-Meditation und Humor

Die Rekonstruktion von Innensicht und Außensicht humorvollen Handelns in Schule und Erwachsenenbildung
ISBN 978-3-8325-1094-7 40.50 €
532 Seiten, 2005

Christian Altmann

Integration of local elements to global shape in the human visual cortex

ISBN 978-3-8325-1082-4 40.50 €
155 Seiten, 2005

Birgitta Kopp

Effekte schematheoretischer Unterstützung auf Argumentation und Lernerfolg beim kooperativen Lernen in Videokonferenzen

ISBN 978-3-8325-1026-8 40.50 €
227 Seiten, 2005

Goutami Shenvi

Spatio-Temporal effects on the perception of causality

ISBN 978-3-8325-0986-6 40.50 €
108 Seiten, 2005

Lars Johannes Jansen

Stress-Resistenz-Training (SRT): Konzeption und Evaluation des Gruppentrainingsprogramms zur Verbesserung der Stressresistenz

ISBN 978-3-8325-0969-9 40.50 €
250 Seiten, 2005

Caroline Jungkurth

Arbeitssucht in Deutschland?

Eine Untersuchung zum Thema Arbeitssucht
ISBN 978-3-8325-0851-7 40.50 €
350 Seiten, 2005

Joachim Werner

Zeitreihenanalysen mit Beispielen aus der Psychologie

ISBN 978-3-8325-0804-3 29.00 €
328 Seiten, 2005

Angelika Traub

Neue Liebe in getrennten Haushalten

Zur Bedeutung von Living-apart-together-Partnerschaften für das Wohlbefinden und Stresserleben alleinerziehender Mütter
ISBN 978-3-8325-0786-2 40.50 €
220 Seiten, 2005

Iris Gresser

Psychologische Auswirkungen von Nah-Todes-Erfahrungen

Wachstumsmotivationsbedürfnisse als Schritte der Selbstverwirklichung

ISBN 978-3-8325-0756-5 40.50 €
316 Seiten, 2004

Tina Seufert

Wissenserwerb mit multiplen Repräsentationen. Wirksamkeit von KohärenzbildungshilfenISBN 978-3-8325-0346-8 40.50 €
280 Seiten, 2003

Marcus Roth, Harald Petermann (Hrsg.)

Sucht und SuchtpräventionISBN 978-3-89722-971-6 29.50 €
133 Seiten, 2002

Pierre Sachse

Idea materialis: Entwurfsdenken und Darstellungshandeln. Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Skizzieren und ModellierenISBN 978-3-89722-908-2 40.50 €
210 Seiten, 2002

Stefanie Leffelsend, Hellmuth Metz-Göckel, Bettina Hannover (Hrsg.)

Selbst, Motivation und Emotion. Dokumentation des 4. Dortmunder Symposiums für Pädagogische Psychologie 2000ISBN 978-3-89722-348-6 30.00 €
160 Seiten, 2000

Egon Stephan, Anita Jain

Stress im Streifendienst: Wie belastet sind Polizeibeamte ?ISBN 978-3-89722-265-6 18.00 €
85 Seiten, 2000

Georg Lind

Ist Moral lehrbar? Ergebnisse der modernen moralpsychologischen ForschungISBN 978-3-89722-255-7 23.00 €
320 Seiten, 2000

Bettina Hannover, Stefanie Leffelsend, Hellmuth Metz-Göckel (Hrsg.)

Selbst, Motivation und Emotion. Dokumentation des 4. Dortmunder Symposiums für Pädagogische Psychologie 2000ISBN 978-3-89722-348-6 30.00 €
160 Seiten, 2000

Anita Jain, Egon Stephan

Stress im Streifendienst: Wie belastet sind Polizeibeamte ?ISBN 978-3-89722-265-6 18.00 €
85 Seiten, 2000

Stefan Kaufer

Die Abwehr von Körperlichkeit bei Thomas BernhardISBN 978-3-89722-326-4 25.00 €
120 Seiten, 1999

Manfred Nosper

Psychosomatische Rehabilitation - Untersuchungen zur Ergebnis- und Prozessqualität stationärer Einzel- und GruppenpsychotherapienISBN 978-3-89722-229-8 55.00 €
519 Seiten, 1999

Bernhard Hüls

Introjekte, Beziehungserfahrungen und interpersonale Probleme bei alkoholabhängigen MännernISBN 978-3-89722-183-3 45.00 €
405 Seiten, 1999

Rolf Weitkunat

Computergestützte Telefoninterviews als Instrument der sozial- und verhaltens-epidemiologischen GesundheitsforschungISBN 978-3-89722-161-1 45.00 €
260 Seiten, 1999

BACKLIST

Rudolf Hernegger

**Die Sprache des Bewußtseins.
Gene-Sinne-Nervensystem**

ISBN 978-3-89722-118-5
69 Seiten, 1998

28.00 €

Alexander Ploghaus

**Klassische Konditionierung und
Schizophrenie**

ISBN 978-3-89722-020-1
170 Seiten, 1997

40.00 €

Claudia Goertz

**Asymmetrien der Hirnhemisphären bei der
Unterscheidung im Millisekundenbereich**

ISBN 978-3-89722-099-7
130 Seiten, 1998

35.00 €

Eine vollständige Übersicht über alle Publikationen, die
im Logos Verlag Berlin seit 1996 erschienenen sind, finden
Sie online unter der Rubrik «Programm» auf «www.logos-verlag.de».

Über den Verlag

Der *Logos Verlag Berlin* ist ein konzernunabhängiger Wissenschaftsverlag für Bücher und Zeitschriften aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten. Mehr als 5000 AutorInnen und HerausgeberInnen haben uns seit der Gründung im Jahr 1995 ihre Werke zur Veröffentlichung anvertraut und schätzen unseren umfassenden Service und die gute Zusammenarbeit.

Der Logos Verlag Berlin hat seinen Sitz in einer denkmalgeschützten Halle im Gewerbepark Georg Knorr und ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Berlin Marzahn entfernt.



AutorIn werden

Unsere AutorInnen stehen bei unserer Verlagsarbeit im Mittelpunkt: Wir haben den Anspruch, jede Publikation persönlich zu begleiten und ihre Vorstellungen zu respektieren – von der Vertragsgestaltung, über Satz und Layout des Manuskripts und die Gestaltung des Covers bis zu den Publikationswegen. Sie haben bei uns die Freiheit, Ihr Buchprojekt individuell, schnell und flexibel umzusetzen.

Lesen Sie mehr zu unserem Publikationsservice unter <https://www.logos-verlag.de/publizieren>.



Open Access im Logos Verlag Berlin

Der Logos Verlag Berlin bietet seinen AutorInnen eine parallele Open-Access-Publikation auf dem „Golden Weg“ an. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden zeitgleich zur Printausgabe für die LeserInnen kostenfrei unter einer Creative Commons Lizenz zugänglich gemacht.

Unser Service ist umfassend und unsere Konditionen sind fair und transparent.

Sie finden unsere Open-Access-Publikationen unter anderem auf unserer Web-Plattform, in der Open Research Library und im DOAB.

Lesen Sie mehr zu unserem Open-Access-Service unter <https://www.logos-verlag.de/openaccess>.



Folgen Sie uns:



@logos_verlag_berlin



@LogosVerlagB

LOGOS VERLAG BERLIN

Agrarwissenschaft · Archäologie · Architektur · Bauwesen · Bibliothekswissenschaft · Biologie · Chemie · Didaktik · Elektrotechnik
Erziehungswissenschaft · Ethnologie · Geographie · Geologie
Geotechnik · Geschichte · Gesundheitswissenschaft · Informatik
Kulturwissenschaft · Kunstwissenschaft · Kommunikationswissenschaft · Literaturwissenschaft · Maschinenbau · Mathematik
Medizin · Musikwissenschaft · Ökologie · Pädagogik · Pflegewissenschaft · Philosophie · Physik · Politikwissenschaft · Psychologie
Rechtswissenschaft · Religionswissenschaft · Sozialpädagogik
Soziale Arbeit · Soziologie · Sportwissenschaft · Sprachen
Sprechwissenschaft · Theaterwissenschaft · Theologie · Verfahrenstechnik · Wirtschaftsinformatik · Wirtschaftswissenschaften

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Straße 4
Gebäude 10
D - 12681 Berlin

Internet www.logos-verlag.de
email redaktion@logos-verlag.de
Telefon + 49 (0)30 42 85 10 90
Fax + 49 (0)30 42 85 10 92